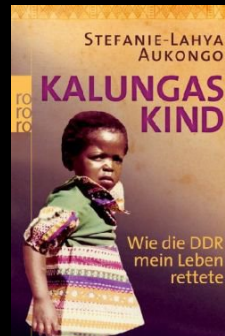


9. Februar 2012  
Hoftheater  
Naunynstr. 63, 10997  
Berlin  
Hinterhof  
Beginn: 19.30 Uhr

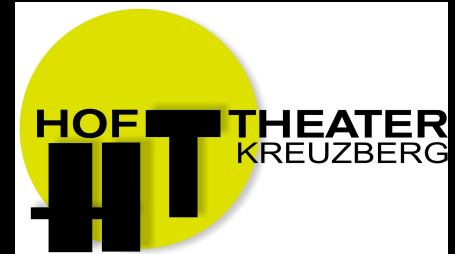


## 2012 lesung

# Veranstaltung von BENKADI e.V.

" Wenn man überall auffällt - und ich falle überall auf - ist das Leben sowieso anstrengend. Ich bin schwarz, ich bin eine Frau, ich bin zu dick, ich bin körperlich behindert, ich bin klein, ich habe viel zu viel Haare auf dem Kopf und viele meinen, ich wäre viel zu emotional. Aber ich wollte meine Geschichte erzählen. Sie handelt von grundlegenden Dingen wie Hoffnung, Liebe und Solidarität."

*Zitat von Stefanie-Lahya Aukongo.*



1978, Ostberlin: Ein kleines Mädchen kommt zur Welt - schwer verletzt. Ihre Mutter wurde in den Bürgerkriegswirren Namibias angeschossen und im Zuge einer staatlichen "Solidaritätsaktion" in die DDR ausgeflogen. Nach einem Jahr muss das Mädchen wieder zurück nach Namibia. Doch ihre Ost-Berliner Pflegefamilie kämpft, damit sie bleiben kann - vergebens. Nach sehr vielen Kraftaufwendungen konnte das Kind zurück kommen. Stefanie ist in Deutschland aufgewachsen und wurde 1995 deutsche Staatsbürgerin. Während ihrer Afrikareisen hat sie sich dem afrikanischen Leben angenommen, lernte ihre leiblichen Eltern kennen und folgte ihren Spuren als Owambo.